

23 Sachsen-Anhalt		SI	Nr. 2315120921
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Janisch Zuname		Heinz Vorname	
Antoni, Birgit Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Das bin ich. Ich zeig es dir Titel		ID: 142315120921	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7022-3389-1 ISBN	24 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Tyrolia Verlag	Innsbruck Ort	2014 Jahr	
Buch: Aufklappbuch Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bilderbuch Gattung		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter	
Ersteldatum:		Identität	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Körper	
.....		Tiere	
.....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: 09.12.2015	
.....		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 „Hurra! Ich bin da!“ eröffnet ein Kind die frohe Botschaft und lädt den Leser sogleich ein, seinen Körper etwas genauer zu betrachten. Von den Haaren bis zu den Füßen zeigen Kinder und ihre tierischen Begleiter die einzelnen Körperteile auf und führen vor, wie sich mit ihnen die Welt entdecken lässt. Schnell wird klar: wir sind uns zwar alle ähnlich, doch jeder Einzelne ist etwas Besonderes.

Beurteilungstext
 Kommt ein Kind auf die Welt, dauert es nur wenige Wochen, ehe es anfängt, seinen Körper zu entdecken. Eine aufregende Reise beginnt, die Eltern meist mit Spannung verfolgen und liebevoll begleiten. Viele Sprachspiele nehmen sich diesem großen Entwicklungsschritt an und werden zu beliebten Weggefährten für Jung und Alt. Das „Buchstart“ Pappbilderbuch von Heinz Janisch und Birgit Antoni kann ohne Zögern in diese Reihe aufgenommen werden. Mit seiner Farben- und Formenvielfalt fördert es spielerisch den Dialog zwischen dem kindlichen Buchbetrachter sowie dem (erwachsenen) Leser und lädt zum Mitmachen und Spaßhaben ein. Dabei überzeugen Aufmachung und Gestaltung des Buches, das im Stil zwar minimalistisch gehalten ist, aber gleichzeitig durch seinen fröhlichen wie verspielten Charakter auflockert und unterhält.
 Nach der Ankunft eines Kindes im Pappkarton auf der ersten Doppelseite, die sowohl von den stolzen und glücklichen Eltern als auch von allerhand Tieren freudvoll beobachtet wird, widmen sich die folgenden Seiten jeweils einem Körperteil und dessen Besonderheiten. Unterschiedliche Kinder präsentieren diese auf der einen Seite und allerhand Tiere, egal ob Insekten, Haus-, Hof- oder Wildtiere, auf der anderen Seite zeigen parallel ihre äquivalenten Körperteile. Dabei bleibt es nicht bei dem bloßen Verweis auf diese, sondern es werden Tätigkeiten und Emotionen dargestellt, die ohne unseren Körper nicht möglich wären. Durch diese Gegenüberstellung von Mensch und Tier wird dem Betrachter eines schnell klar: wir alle haben Augen, eine Nase, einen Mund und vieles mehr, wodurch wir uns einerseits zwar ähneln. Andererseits machen uns die unterschiedlichen Ausprägungen dieser Dinge aber einzigartig und zu etwas Besonderem.
 Dabei gelingt es dem Autoren- und Illustratorduo Janisch und Antoni auf lustige und kindgerechte Weise, bereits ihre jüngsten Buchfans in den Bann zu ziehen. Klare, farbenfrohe Illustrationen mit sauberen Konturen lenken die Konzentration auf das Wesentliche: das Betrachten des Körperteils und dessen, was man mit ihm machen kann. Auf ausladende Details, weitschweifende Hintergründe, Gegenstände oder auf eine Rahmenhandlung wird verzichtet. Diese gestalterische Freiheit lässt Raum für die eigene Fantasie und lädt zum Weitererzählen oder Nachahmen ein. Begleitet wird das Ganze von schwungvollen und kurzen Reimen in Paarform. In kindgerechter Sprache greifen sie die Bildmotive auf der jeweiligen Seite wieder auf und verstärken dadurch die Ausdrucksraft von Text und Bild als gestalterische Einheit. Und so schafft es das Buch, dass der Leser über das bloße Benennen der Körperteile und Tiere hinausgeht. Vielmehr wird der Fokus weiter auf das Wunderwerk Mensch geschärft. Die Spiegelfolie auf der letzten Seite lenkt dabei die Aufmerksamkeit auf den Kerngedanken des Buches: die Begegnung mit sich selbst. So heißt es abschließend: „Jeder ist ein Wunder für sich, das gilt für dich und auch für mich.“

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. 16150073
Verf./Bearb./Hrsg.: Ehgartner Zuname		Reinhard Vorname	
ID: 161416150073		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Bansch, Helga Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Das kleine Farben- Einmaleins Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7022-3403-4 ISBN	18 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Tyrolia Verlag	Innsbruck Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.11.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Mehrsprachige Ausgabe: Bosnisch-Serbisch-Kroatisch-Montenegrinisch, Türkisch, Englisch, Italienisch und Deutsch.		Schlagwörter Sprachen Zahlen Farben	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Das kleine Farben-Einmaleins ist ein Buchstart-Bilderbuch in Kooperation mit dem Projekt "buchstart : mit Büchern wachsen" des Österreichischen Bibliothekswerks. Diese neue mehrsprachige Version ist eine ideale Kombination zur Leseförderung und zum Zweitspracherwerb.

Beurteilungstext
 Dieses Bilderbuch ist aus stabilen Papierseiten fadengeheftet. Kleine Kinder können das Buch in ihrer Mutter- oder Zweitsprache vorgelesen bekommen und auf den verschiedenen Seiten Dinge, Farben, Zahlen, Tiere raten, gezeigt bekommen, benennen, beschreiben. Die Tiere, Zahlen Flaggen, Farben sind auf dem Buchdeckel wieder zu finden. Entsprechend dem Buchtitel taucht auf jeder Doppelseite jeweils eine Farbe einmal, zweimal...bis siebenfach auf. In Deutsch steht daneben ein gereimter Vierzeiler, in den anderen Sprachen kann ich das nicht immer nachprüfen, jedoch sind die übrigen Vierzeiler-Texte von namentlich verantwortlichen Mitarbeitern geschaffen mit dem Anspruch, nicht auf wortwörtliche, sondern literarische Übersetzungen zu achten, um so auch das kulturelle gegenseitige Verständnis zu fördern. Größere Kinder können über die Texte sprechen, sie lesen, Reim und Rhythmus beachten und bewussten Unstimmigkeiten auf die Spur kommen oder weitere Bilder und Geschichten entdecken.
 Das Buch ist auch für die Verwendung in mehrsprachigen Kindergruppen und Schulklassen gemacht.
 Der Presstext des Verlages weist darauf hin, dass die Schweizer Literaturvermittlerin Barbara Schwarz zahlreiche Animations- und Vermittlungsideen zum Downloaden bereit stellt.
 Eine rundum gelungene Sache, die hoffentlich bald in weiteren Sprachen herausgegeben wird(angekündigt für Frühjahr 2016).

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231511236	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Janisch Zuname			Heinz Vorname		
Heiskel, Birgitta Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Der rote Mantel Titel			ID: 15231511236		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-7022-3489-8 ISBN		26 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Tyrolia Verlag		Innsbruck Ort	2015 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
			Armut		
			Religion		
			Geschichte		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 23.11.2015		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Die Geschichten um den heiligen Martin werden in einer Rahmenhandlung verbunden und von Heinz Janisch neu erzählt.

Beurteilungstext
 Die Geschichten vom heiligen Martin gehören in Mitteleuropa zu den zentralen Lehrgeschichten zur christlichen Nächstenliebe. Sie schaffen einen wichtigen Rahmen für das Martinsfest, das Jahr für Jahr im November mit großem Aufwand und eindrücklichen Bildern begangen wird. Besonders die Geschichte vom geteilten Mantel ist dabei ein Sinnbild für die Bedeutung der Menschlichkeit in einer Welt, in der Unterschiede in Besitztümern zum Teil gravierend spürbar werden. Charakteristisch für die Martinsgeschichten ist, dass sich Lehrgeschichte, historische Fakten und Legendencharakter intensiv ineinander vermischen und eine schlüssige Trennung von Fakt und Fiktion unmöglich wird. Dennoch scheinen die Geschichten eine große Bedeutung für Kinder heute zu haben, denn ihre Popularität ist ungebrochen. Doch was hat der heilige Martin mit unserer modernen Welt zu tun?
 Heinz Janisch bettet in seiner Nacherzählung eben dieses Stoffs die kurzen Episoden aus dem Leben Martins in einer aktuellen Rahmenhandlung ein. Ein Flüchtlingskind erlebt einen Akt der Menschlichkeit, als es eine Decke geschenkt bekommt. Eine Helferin, der er davon erzählt, berichtet nun vom heiligen Martin und seinen Taten. Die vielfältigen Parallelen werden für Amir konkret erfahbar und intensivieren das Erlebnis. Sie veranschaulichen aber auch, was ein Leben nach den Maßstäben des heiligen Martins heute bedeuten kann. So ist die Konkretisierung nicht nur für Amir plausibel, sondern auch für die Leser des Bilderbuchs eine Brücke.
 Der kurze erzählende Text verbindet Rahmen- und Binnenhandlung in der Erzählung der Frau. Bebildert werden die Texte mit grafischen Bleistiftzeichnungen, in denen einige markante Flächen monochrom rot koloriert wurden. Mal als Nahaufnahme eines Gesichts zur atmosphärischen Verdichtung, mal als distanzierte Totalaufnahme einer Szene, mal als ornamentale Seitendekoration erfüllen die realistischen Bilder vielfältige Funktionen. Auf vielen ist eine Rose zu entdecken, eins der Wahrzeichen des heiligen Martin.
 Das vorliegende Buch aktualisiert eine alte aber immer wieder aktuelle Geschichte auch auf expliziter Ebene. Es berichtet eindrücklich vom Wirken des heiligen Martins und seiner Bedeutung für die Gegenwart. Sehr zu empfehlen!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gevelsberg Ausschuss	Gas Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19151149 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Janisch Zuname		Heinz Vorname	
Heiskel, Birgitta Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Der rote Mantel - Die Geschichte vom heiligen Martin Titel			
Reihe			
978-3-7022-3489-8 ISBN	26 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Tyrolia Verlag	Innsbruck Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.11.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		ID: 191519151149 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum 27.11.2015	

Inhaltsangabe
 Eingebettet in ein Flüchtlingsschicksal wird hier die Geschichte vom heiligen Martin erzählt.

Beurteilungstext
 Ein Flüchtlings-Junge aus unseren Tagen erlebt - ähnlich wie der alte Mann bei dem heiligen Martin - dass ihm die Hälfte einer roten Decke geschenkt wird. Eine Flüchtlings-Helferin nimmt die selbstlose Tat zum Anlass, dem Jungen die Geschichte vom heiligen Martin zu erzählen. Das Handeln des Heiligen bekommt mit der Geschichte des frierenden Flüchtlingskindes eine neue Aktualität. Sehr mitfühlend ist die Geschichte, die die "freundliche Frau" dem Jungen erzählt, und der Junge versteht, wie wichtig Hilfe und eine Umarmung sein können. Zweifarbig in Rot und Schwarz ist der Text gestaltet, der mit wenigen Sätzen auskommt. Zweifarbig sind ebenso die kolorierten schwarz-weißen Bleistiftzeichnungen, die doppelseitig, ganzseitig und und als Einzelbilder skizzenhaft zwischen die Text gestreut sind. Trotz weniger Details sind die Bilder aussagekräftig und illustrieren das Geschehen lebendig. Im Anhang wird der Lebenslauf des heiligen Martins kurz zusammengefasst. Auch seine Bedeutung als Schutzpatron in einigen Ländern und Städten sowie als Schutzheiliger von Reisenden, Reitern, Soldaten, Armen und Bettlern wird erwähnt. Auch die Laternenfeste in vielen Ländern zu Ehren des Heiligen werden nicht vergessen. Das Buch eignet sich besonders im Religionsunterricht, wenn über den heiligen Martin gesprochen wird. Dass Wohltätigkeit auch heute wie damals wichtig ist, ist Botschaft der Geschichte.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SI Kürzel	Nr. 2315120920
Verf./Bearb./Hrsg.: Wieser Zuname Vorname Maria			ID: 142315120920	
Neubauer, Karoline Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
König Nesselbart Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7022-3390-7 ISBN		26 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Tyrolia Verlag		Innsbruck Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Märchen Natur Freundschaft	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 09.12.2015	
Verlag Datum			(Empty field)	

Inhaltsangabe
 Wie lässt sich ein eher klassisches Märchen von einem griesgrämigen König und seiner Befreiung von dem Bösen mit einer Liebeserklärung an ein „Unkraut“ in einer Geschichte vereinen? Mit „König Nesselbart“ erlebt der Leser, wozu Missmut und Gemeinheit führen können aber auch, wie mit Ausdauer, Einfallsreichtum und einem guten Herzen die Welt ein kleines bisschen besser werden kann. Dass am Ende sogar die so oft verpönte Brennnessel gut dabei weg kommt, überrascht und erfreut gleichermaßen.

Beurteilungstext
 „In einem kleinen, unbekanntem Land lebte einst ein König.“ Viele Märchen fangen so oder so ähnlich an und begeistern ihre Leser immer und immer wieder. Und auch die märchenhafte Geschichte vom König Nesselbart verspricht gleich zu Beginn, mit Spannung und außergewöhnlichen Illustrationen einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen.
 So erzählt sie vom bösen und mächtigen Herrscher Nesselbart, der mit seinem Brennnesselbart nicht nur furchterregend anzusehen ist und anderen weh tut, wenn man ihm zu nahe kommt. Voller Zorn verbietet er seinen Untertanen außerdem all die schönen Dinge im Leben: lachen, naschen oder spielen. Und so dauert es nicht lange, bis König Nesselbart ganz allein in seinem Königreich lebt. Niemand mag bei ihm sein und alle fürchten sich vor seinem Griesgram. Nur langsam merkt er selbst, wie einsam ihn seine garstige Art macht. Zugeben würde er dies aber nie. Und so beschließt er, sich wenigstens eine neue Köchin zu suchen, um dem Dosenessen zu entkommen. Die Wandersfrau Rosine wird schließlich zur Hofköchin ernannt und bemüht sich fortan, den König glücklich zu machen. Doch alle Anstrengungen sind zunächst vergebens. Rosine will den König wieder verlassen, als ihr plötzlich die leckeren Gerichte wieder einfallen, die sie aus ihrer Wanderschaft kennt. Dabei schätzt sie die Brennnessel als eine wahre Geheimzutat. Und so fasst sie eines Nachts Mut, schneidet ein Stückchen des Brennnesselbartes des Königs ab und zaubert daraus ein so leckeres Brennnesselbrot, dass dieser am nächsten Morgen vor Genuss nur so freudig brummen kann. Und das Wunderbare: an der Stelle des abgeschnittenen Bartes wächst tatsächlich ein Gänseblümchen. Von nun an kocht Rosine jeden Tag neue Brennnesselgerichte, die den König nicht nur freundlicher, sondern auch hübscher werden lassen. Denn es verschwinden nach und nach sein Brennnesselbart und schließlich auch seine erbesuppengerüne Gesichtsfarbe. Und der König selbst fühlt sich plötzlich wieder frei und beschwingt. Voller Enthusiasmus verbannt er Griesgram und Missmut aus seinem Königreich, schafft alle unnützen Gesetze ab und freut sich, dass nun auch wieder Menschen in sein Land kommen. Und so endet die märchenhafte Geschichte vom König Nesselbart: wenn er nicht gestorben ist, sitzt er noch heute mit seiner Köchin Rosine im Schlossgarten und nascht fröhlich süßen Gugelhupf.
 Als Ernährungswissenschaftlerin und Kräuterpädagogin schafft es Maria Wieser mit dem vorliegenden Werk, ihre Liebe zur Natur kindgerecht und kulinarisch ansprechend zum Ausdruck zu bringen. Die auch bei den kleinsten Lesern bekannte und oft missachtete Brennnessel rückt sie dabei als zentrales Element in den Mittelpunkt der Geschichte und damit auch in ein neues, positiveres Licht. Denn mit etwas Fingerspitzengefühl, Ausdauer und Einfallsreichtum lässt sich aus dem vermeintlichen Unkraut reichlich Wunderbares gewinnen. Und der Leser erkennt: auch hinter der mürrischen Fassade des Königs steckt wohl tief drin ein weicher und liebevoller Kern, den es zu entdecken gilt. Bloß gut, dass es noch Menschen in der Welt gibt, die sich solchen Aufgaben widmen, wie hier unsere Köchin Rosine. Auch wenn der Weg dahin nicht einfach ist, so schafft sie es doch, zum Herzen des Königs vorzudringen und seine Liebe zu gewinnen. Seine böse Fassade braucht er nun nicht mehr und legt diese nach und nach ab.
 Sich selbst und andere wieder lieben können – ein tiefgründiges und schwieriges Thema, das durch die collaagenartigen Illustrationen der Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

den Seiten eine andere medial beschränkt. Ein sorgfältiges und stimmiges Thema, das durch die gelungenen Illustrationen der Grafik-Designerin Karoline Neubauer kindgerecht verpackt und damit auch für junge Leser handhabbar wird. Ihre gelungene Kombination aus fotografierten und illustrierten Elementen wirkt zunächst befremdlich, aber letztlich genau deshalb so deutungsreich wie spannend. Ohne Scheu fügt sie die wie von Kinderhand entstandenen Zeichnungen und Scherenschnitte mit den detailverliebten Naturaufnahmen zusammen. Gekonnt spielt sie zusätzlich mit dem Bildhintergrund: auf einer Doppelseite sind jeweils alle beschriebenen Elemente vereint. Das Bild erscheint voll, aber nicht überladen. Auf der anderen Seite dominiert je der Text ohne Hintergrund, wobei einzelne Bildelemente aus der Nachbarseite heraus zu purzeln und die kurzen Absätze zu umspielen scheinen. Bild und Text greifen so ineinander über und unterstreichen so ihre gemeinsame Aussage.

Besonders ansprechend wirkt ein zusätzliches stilistisches Element: einzelne Wortgruppen oder Stichwörter werden im Text farblich sowie in einer höheren Schriftgröße abgedruckt und markiert. So rücken entscheidende Geschehnisse ins Blickfeld des Lesers und fassen gleichzeitig die einzelnen Sinnabschnitte kurz zusammen. Auch für Leseanfänger dürfte dies ein interessantes Gestaltungsmittel sein. Und so kann abschließend behauptet werden, dass die Geschichte vom König Nesselbart sicherlich junge wie alte Buchbetrachter gleichermaßen begeistert. Märchenliebhaber und Naturverbundene dürften verzückt sein. Die Illustrationen sind vielleicht Geschmackssache, doch lädt das Buch ohne Zweifel zum Schmökern und Weitererzählen ein, regt zum Nachdenken an und inspiriert vielleicht auch zum gemeinsamen Kochen und Basteln. Reichlich Zusatzmaterialien zum Downloaden werden dem Leser auf einer Internetseite im Einband praktischerweise gleich mitgeliefert.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231511237	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wolfsgruber Zuname			Linda Vorname		
Wolfsgruber, Linda Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Tage ohne dich Titel			ID: 15231511237		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7022-3483-6 ISBN			26 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)
Tyrolia Verlag			Innsbruck Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Liebe Fantastik Poesie		
Einsatzmöglichkeiten			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Zielgruppe			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 23.11.2015		
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Von der Sehnsucht in der Trennung erzählt das neue, melancholische und poetische Bilderbuch von Linda Wolfsgruber.

Beurteilungstext
 Die Einsamkeit ist eine fürchterliche Sache. Nicht schnell und laut, sondern leise und melancholisch durchdringt sie alle Lebensbereiche. Die Sehnsucht ist ihr Ausdruck und die Welt scheint schal und leer, wo man sich bewegt. Diese Empfindungen setzt Linda Wolfsgruber in knappen Texten und Bildern um. Seite für Seite werden bildhafte Vergleiche bemüht, sie meist spielerisch, beim zweiten Blick jedoch zutiefst traurig anmuten. Nach dem Muster „Ein Sommer ohne dich ist wie...“ werden da Zirkus-Elefanten ohne Stoßzähne und ohne Clown, Nusschalen im Wassereimer ohne Segel, Häuser ohne Schnecken und Kühe ohne Hörner gezeigt. Die Sprachbilder lösen nicht nur Empfindungen aus, sie sind auch sensible, subtile und ausgesprochen hintersinnige Motive, die ganz frei von Kitsch und Pathos der unspezifischen Sehnsucht eine Form geben. Gekonnt werden dabei Vergleiche aufgemacht, zum Beispiel wenn parallelisiert auf einer Doppelseite festgestellt wird, der Sommer ohne dich sei wie ein König ohne Krone oder wie ein Narr ohne Narrenmütze. Beide stehen nebeneinander auf einem Balkon und sehen sich ohne ihre distinguierenden Kopfbedeckungen exakt gleich. So wird das Wesen der Sehnsucht herausgearbeitet, die nicht nur die Abwesenheit von etwas meint, sondern auch den Verlust von Profil und Trennschärfe. Linda Wolfsgrubers grafische Bilder setzen diese Poesie der Traurigkeit gekonnt ins Bild. Sie sind reduzierte Liniengrafiken auf leicht braunem Papier, vorsichtig von Aquarellflächen und verschiedenen Drucktechniken koloriert. So entsteht ein sensibles und einfühlsames Bilderbuch mit viel Raum für eigene Fantasien und Gefühle; zum Glück versehen mit einem hoffnungsvollen Ende.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. 16150671		
Verf./Bearb./Hrsg.: Bansch Zuname		Helga Vorname		ID: 161516150671	
Bansch, Helga Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Was macht die Maus? Titel					
Reihe					
978-3-7022-3485-0 ISBN		22 Seitenzahl		9,95 Preis (EURO)	
Tyrolia Verlag		Innsbruck Ort		2015 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 22.10.2015			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Dieses Bilderbuch ist in Kooperation mit dem Projekt "buchstart : mit Büchern wachsen" des Österreichischen Bibliothekswerks entstanden.					Schlagwörter Wörter Zusammenhänge
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Dieses Pappbilderbuch liefert ein besonderes Angebot: ein Gegenstand, ein Tier oder eine Pflanze wird ganzseitig und gut erkennbar dargestellt, auf der rechten Hälfte der Doppelseite findet man das gleiche Objekt in verschiedene Beziehungen gebettet. Eine Frage hilft dem dialogischen Lesen auf die Sprünge.

Beurteilungstext
 Dieses Pappbilderbuch ist prima geeignet für die Entwicklung des Spracherwerbs. Einerseits stellt es (wie klassische Beispiele dieser Art) Gegenstände, Tätigkeiten, Farben und Themen aus der unmittelbaren Lebensumwelt von Kleinkindern dar, die als solche erkannt, benannt und wieder erkannt, bei häufigem Betrachten auch nachgesprochen werden sollen.

Als mitwachsende Aufgabe kommt hier das Verknüpfen unter einer Fragestellung pro Doppelseite hinzu. Beispielsweise findet man links eine Verkleinerung dieses Bilderbuches und auf der rechten Seite fünf lesende Wesen. Ein betrachtendes Kind soll erkennen, zeigen, beschreiben, erzählen, wer liest. Da können schon kurze Sätze gebildet oder in Frage gestellt werden. Ein anderes Mal können Tiergeräusche nachgeahmt oder Instrumente gespielt werden. Mitsprechen und Mitmachen sind auf allen Seiten angelegt. Die Titelmaus ist außerdem auf allen Doppelseiten anzutreffen.

Die scheinbar einfach gestaltete Bilderserie enthält viele Verknüpfungsmöglichkeiten und macht neue Zusammenhänge deutlich. Das Buch passt gut in sprachpädagogische Konzepte für Kleinkinder.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	hjo Kürzel	Nr. 16150332
Verf./Bearb./Hrsg.: Orosz Zuname			Suanne Vorname	
Aufderhaar, Laura Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Wasser ist nass Titel			ID: 1516150332	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7022-3435-5 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
24 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
14,95 Preis (EURO)			Schlagwörter	
Tyrolia Verlag			Wasser	
Innsbruck Ort			Experimente	
2015 Jahr			Physik	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Sachbilderbuch Gattung			Erstellungsdatum:	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 11.12.2015	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Ein Buch das mit Texten und Illustrationen über Eigenschaften des Wassers informiert.

Beurteilungstext

So richtig können wir das Buch nicht einordnen. Auf der einen Seite ist es wie ein Bilderbuch aufgemacht Die Illustrationen sind entsprechend groß gezeichnet und wirken einfach bzw. sehr kindlich. Im Grunde richten sie sich an Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren.

Auf der anderen Seite wird auf jeder Doppelseite sachbetont eine Eigenschaft des Wassers erläutert.

- Wasser ist blau,
- Wasser ist sauber,
- Wasser ist überall,
- Wasser ist wichtig,
- Wasser ist drängend,
- Wasser ist salzig,
- Wasser ist geheimnisvoll,
- Wasser ist laut, Wasser ist der Anfang.

Eine Systematik oder ein stimmiger Aufbau ist nicht zu erkennen; die Kategorien folgen lose aufeinander. Teilweise enthalten die Seiten zusätzlich Gedichte, Sagen oder auch Vorschläge für einfache Experimente. Angesprochen werden der Wasserkreislauf, die Anomalie der Wassers, die Reinigungskraft des Wassers und das Vorkommen des Wassers auf der Erde. Adressaten sind Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren.

Neben diesem Kontrast zwischen Bildgestaltung und Sachinformation scheint uns auch der Zusammenhang von Text und Illustrationen fragwürdig zu sein. Die Bilder tragen bestenfalls im Ansatz etwas zur Erläuterung des Textes bei. Ihr bildnerischer Reiz bzw. ihr Aussagegehalt ist, auch unabhängig vom Text, schnell erschöpft.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr.....	Nr. 2315112311	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Trpak Zuname			Heidi Vorname		
Leitl, Leonora Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Willi Virus. Aus dem Leben eines Schnupfenvirus Titel			ID: 152315112311		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-7022-3486-7 ISBN			26 Seitenzahl		14,95 Preis (EURO)
Tyrolia Verlag			Innsbruck Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Inhaltsangabe			<input checked="" type="radio"/> Gesundheit <input type="checkbox"/> Fantastik <input type="checkbox"/> Natur		
Schnupfen hat wohl jeder schon einmal gehabt. Was dabei in unserem Körper passiert, erläutert das vorliegende Bilderbuch anschaulich.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Beurteilungstext			Zentraldatei: 23.11.2015		
Kaum dass der Herbst kommt, ist es auch wieder Schnupfenzeit. Fast unweigerlich steigt der Verbrauch an Taschentüchern und werden die Nasen rot. Doch was ist eigentlich ein Schnupfen, warum läuft unsere Nase und wie werde ich den möglichst schnell wieder los? Nach ihrem erfolgreichen Sachbuch „Gerda Gelse. Allgemeine Weisheiten über Stechmücken“ legt Heide Trpak nun ein neues Bilderbuch vor, das auf ganz ähnliche Art und Weise ein sachkundliches Phänomen in den Blick nimmt. Als Ich-Erzähler bzw. Ich-Erklärer tritt der angesprochene Willi auf, der ein Rhinovirus ist und Schnupfen verursacht. Er erklärt sachlich und dennoch humorvoll, wie er zu uns Menschen kommt, von Mensch zu Mensch übertragen wird, in uns Menschen sein Leben fristet und ggf. bekämpft wird. Witzig ist dabei die Erzählperspektive, die zu einer besonderen Sicht auf die Dinge führt. So erklärt uns Willi natürlich alles so, wie es sich aus der Sicht der Viren darstellt. Er gibt Tipps, wie er leichter übertragen wird, gibt Hinweise was man tun muss, um den Schnupfen nicht zu schnell wieder los zu werden bzw. was man auf jeden Fall unterlassen sollte, um ihm nicht zu schaden etc. So entsteht eine ganz ungewöhnliche Darstellung, die oft schmunzeln lässt. Neben den persönlichen Berichten von Willi gibt es noch kleine Info-Texte, die einige Sachinformation hinzufügen und auch Beschriftungen der Grafiken. Sachinformationen werden aber vor allen Dingen auch durch die grafischen Bilder Leonora Leitls dargestellt. Diese sind Collagen aus Buntstiftzeichnungen, Mustern und verschiedenen Drucktechniken. Sie geben ein naturalistisches Bild der Situation wieder, verfremden aber auch humorvoll, z.B. wenn die kleinen Viren mit Gesichtern versehen leicht anthropomorph dargestellt werden. Das vorliegende Buch bietet in diesem Sinne einen guten und ästhetisch ansprechenden Einblick in das Alltagsphänomen Schnupfen. Es ist bereits für kleine Kinder gut zugänglich, spricht aber auch ein weites Altersspektrum an. Viel Spaß damit!			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Schnupfen hat wohl jeder schon einmal gehabt. Was dabei in unserem Körper passiert, erläutert das vorliegende Bilderbuch anschaulich.

Beurteilungstext
 Kaum dass der Herbst kommt, ist es auch wieder Schnupfenzeit. Fast unweigerlich steigt der Verbrauch an Taschentüchern und werden die Nasen rot. Doch was ist eigentlich ein Schnupfen, warum läuft unsere Nase und wie werde ich den möglichst schnell wieder los? Nach ihrem erfolgreichen Sachbuch „Gerda Gelse. Allgemeine Weisheiten über Stechmücken“ legt Heide Trpak nun ein neues Bilderbuch vor, das auf ganz ähnliche Art und Weise ein sachkundliches Phänomen in den Blick nimmt. Als Ich-Erzähler bzw. Ich-Erklärer tritt der angesprochene Willi auf, der ein Rhinovirus ist und Schnupfen verursacht. Er erklärt sachlich und dennoch humorvoll, wie er zu uns Menschen kommt, von Mensch zu Mensch übertragen wird, in uns Menschen sein Leben fristet und ggf. bekämpft wird. Witzig ist dabei die Erzählperspektive, die zu einer besonderen Sicht auf die Dinge führt. So erklärt uns Willi natürlich alles so, wie es sich aus der Sicht der Viren darstellt. Er gibt Tipps, wie er leichter übertragen wird, gibt Hinweise was man tun muss, um den Schnupfen nicht zu schnell wieder los zu werden bzw. was man auf jeden Fall unterlassen sollte, um ihm nicht zu schaden etc. So entsteht eine ganz ungewöhnliche Darstellung, die oft schmunzeln lässt. Neben den persönlichen Berichten von Willi gibt es noch kleine Info-Texte, die einige Sachinformation hinzufügen und auch Beschriftungen der Grafiken. Sachinformationen werden aber vor allen Dingen auch durch die grafischen Bilder Leonora Leitls dargestellt. Diese sind Collagen aus Buntstiftzeichnungen, Mustern und verschiedenen Drucktechniken. Sie geben ein naturalistisches Bild der Situation wieder, verfremden aber auch humorvoll, z.B. wenn die kleinen Viren mit Gesichtern versehen leicht anthropomorph dargestellt werden. Das vorliegende Buch bietet in diesem Sinne einen guten und ästhetisch ansprechenden Einblick in das Alltagsphänomen Schnupfen. Es ist bereits für kleine Kinder gut zugänglich, spricht aber auch ein weites Altersspektrum an. Viel Spaß damit!